

Nicaragua will von USA Entschädigung

Managua. Der nicaraguanische Präsident Daniel Ortega strengt ein Referendum an, mit dem die USA zu Entschädigungszahlungen an das mittelamerikanische Land aufgefordert werden sollen. Washingtons Unterstützung für die rechtsgerichteten Contras nach der sandinistischen Revolution 1979 habe in Nicaragua Schäden in Höhe von 17 Milliarden Dollar (zwölf Milliarden Euro) verursacht, sagte Ortega. US-Botschafter Robert J. Callahan erklärte, die USA hätten bereits in den 1990er Jahren Entschädigungszahlungen geleistet. 1986 hatte der Internationale Gerichtshof die Unterstützung der Contras durch die USA für völkerrechtswidrig erklärt. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167422.nicaragua-will-von-usa-entschaedigung.html>